

Aktuelle Meldung

Europas größter Innovationsworkshop für soziales Unternehmertum am HPI

04. April 2010

Potsdam. Die School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) veranstaltet am 7. April im Rahmen des Vision Summit den europaweit größten Innovationsworkshop zum Thema soziale Innovationen in Potsdam. Der Vision Summit ist eine Konferenz für soziales Unternehmertum und sozialverantwortliches Business. Fast 250 Teilnehmer beschäftigen sich im Workshop einen Tag damit, wirtschaftlich tragfähige Innovationen mit der Methode des Design Thinking zu entwickeln.

Der Vision Summit findet vom 7. - 9. April erstmals in Potsdam auf dem Campus Griebnitzsee statt. Bei der vom Genisis Institut initiierten Leitkonferenz treffen sich Engagierte aus Zivilgesellschaft, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit dem Ziel, eine neue Qualität sozialer Bewegung anzuschieben.

Unter dem Motto der Tagung: „Don't Wait. Innovate!“ lernen die Teilnehmer in 33 moderierten Kleingruppen mit bis zu sieben Personen den systematischen Innovationsansatz Design Thinking kennen und beschäftigen sich mit den Themengebieten: Social Entrepreneurship, Bildung und Ökologie. Beginnend mit einer konkreten Fragestellung steht am Ende des Tages je Gruppe eine prototypische Lösung. Sechs dieser Lösungen werden am 9. April allen Teilnehmern der Vision Summit-Konferenz präsentiert.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Wie kann eine soziale Innovation zur selbsttragenden Geschäftsidee ohne bürokratische Hürden werden? Wie werden Jugendliche zu „Agenten der Nachhaltigkeit“ und lässt sich die gesellschaftliche Schere bei Bildung überwinden? Welche Maßnahmen sind nötig, um die „träge Masse“ zu mehr Nachhaltigkeit anzuregen?

Journalisten sind eingeladen, sich die Ergebnisse des Design Thinking Workshops am 9. April ab 9.40 Uhr im Haus 6 der Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee anzusehen. Anmeldung unter presse@hpi.uni-potsdam.de. Das vollständige Programm des Design Thinking Workshoptag ist unter folgendem Link einzusehen: http://www.visionsummit.org/innovation_challenge.html

Hintergrund zur HPI School of Design Thinking

Seit 2007 bietet die HPI School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam-Babelsberg ein europaweit einmaliges Zusatzstudium „Design Thinking“ an. Nach dem Vorbild des Schwesterinstituts "d.school" an der der US-Eliteuniversität Stanford im Silicon Valley (Kalifornien) vermittelt die akademische Zusatzausbildung "Design Thinking" Studierenden höherer Semester aus allen Disziplinen die Fähigkeit, in kleinen multidisziplinären Teams benutzerfreundliche Produkte und Dienstleistungen für alle Lebensbereiche zu entwickeln. Projekte finden in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen statt. Pro Semester werden bis zu 120 Studierende ausgebildet – je 40 in zwei Basic-Kursen und einem Advanced-Lehrgang. Die Ausbildungsdauer beträgt ein oder zwei Semester - bei zwei Präsenztagen in Potsdam pro Woche. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des Instituts bescheinigt. Den Studierenden stehen erfahrene Professoren und Dozenten aus verschiedenen Fachbereichen und Disziplinen zur Seite. Auch Unternehmen und Einzelpersonen können Design Thinking in einzelnen Fortbildungsangeboten im Rahmen des Executive Education (ExecEd) erlernen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT Systems Engineering“ an – eine praxisnahe und ingenieurwissenschaftlich orientierte Alternative zum herkömmlichen Informatik-Studium, die von derzeit circa 450 Studenten genutzt wird. Insgesamt 50 Professoren und Dozenten sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Pressekontakt: Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher Hasso-Plattner-Institut, Tel.: 0331 55 09-119, Fax: 0331 55 09-169, Mail: presse@hpi.uni-potsdam.de;
Relationship Management HPI School of Design Thinking: Barbara Keller, Tel.: 0331 5509-124, barbara.keller@hpi.uni-potsdam.de.